



Guten Tag <<Name>>,

wir begrüßen Sie zu unserer ersten Infomail des neuen Jahres und hoffen, Sie hatten eine erholsame Zeit mit Ihren Lieben und sind bereit für ein erfolgreiches Jahr.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veränderungen im Bereich des Aufenthalts- und Sozialrechts auf dem Laufenden halten. Die Neuerungen traten am 01. Januar 2023 in Kraft und sind von großer Bedeutung für Betroffene.

Zunächst hat das Aufenthaltsgesetz (AufenthaltG) wichtige Änderungen erfahren:

- Das neue Gesetz, welches das Chancen-Aufenthaltsrecht einführt, ist nun in Kraft und wird angewendet. Es gewährt langjährig Geduldeten eine 18-monatige Aufenthaltserlaubnis, damit diese die Voraussetzungen für ein dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland erfüllen können.
- Auch der Familiennachzug für Fachkräfte wurde vereinfacht. Ehegatten und minderjährige Kinder ab dem Alter von 16 Jahren sind von nun an von der Pflicht befreit, einen Sprachnachweis vorzulegen.

In der Sozialgesetzgebung wurden Änderungen vorgenommen, die den Leistungsbezug betreffen:

- Mit der Einführung des Bürgergelds zum 01. Januar, wird die Grundsicherung in Deutschland grundlegend reformiert. Das Bürgergeld ersetzt das Arbeitslosengeld II und weitere Teile der Grundsicherung und stellt sicher, dass die grundlegenden Bedürfnisse der Bürger auch dann gedeckt sind, wenn ihr sonstiges Einkommen oder Vermögen nicht ausreichend ist.
- Einführung neuer Regelsätze bei den Sozialleistungen und beim Kindergeld

Es gibt also positive Entwicklungen im neuen Jahr im Bereich des Aufenthalts- und Sozialrechts. Was genau sich hinter den gesetzlichen Änderungen verbirgt, und welche Erleichterungen es seit Jahresbeginn beim Familiennachzug gibt, erläutert unsere Projektleiterin Ass.iur. Inge Henningsen in einem neuen Infoblatt zum Thema. Für weitere Informationen über die genannten Änderungen, können Sie unsere aktualisierten Infoblätter zu den Themen Sozialleistungen, Kindergeld und Familiennachzug einsehen, die wir unten verlinken und die Sie auch [auf DB Planet](#) finden können.

Falls Sie weitere Fragen zu diesen oder anderen rechtlichen Themen haben, oder Interesse an Schulungen, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Sie erreichen uns wie immer per E-Mail an suki@stiftungsfamilie.de oder telefonisch über die SUKI Hotline 069 - 809076 288.

Wir freuen uns darauf, das Jahr 2023 gemeinsam mit Ihnen zu gestalten und senden unsere herzlichen Grüße

Ihr Projekt SUKI

PS. Quellen: [Gesetzentwurf zur Einführung des Chancen-Aufenthaltsrechts](#) (Stand: 28.09.22); [Pressemitteilung ProAsyl](#) (Stand 29.12.22); [Fragen und Antworten zum Bürgergeld](#), Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Stand: 13.01.2023).

Infoblatt Änderungen im Aufenthaltsrecht

Infoblatt Kindergeld

Infoblatt Sozialleistungen

Infoblatt Familiennachzug



FALLBEISPIEL RECHT: WICHTIGKEIT ZUM UMGANG MIT DER FORDERUNG NACH KLÄRUNG DER IDENTITÄT

Ein Kollege aus dem Irak besaß keinen nationalen Pass, seine Identität war somit ungeklärt. Um einen dauerhaften Aufenthalt zu ermöglichen, muss die Identität jedoch geklärt sein. Die Ausländerbehörde forderte ihn auf, diese zu klären, indem er sich vor Ort einen Pass besorgt. Er reiste in den Irak, besorgte sich einen Pass und legte ihn bei der Ausländerbehörde in Deutschland vor. Die Behörde argumentierte nun jedoch, dass die Einreise und Ausreise in sein Heimatland zeigten, dass er wieder zurückkehren könne und somit seine Aufenthaltserlaubnis verfalle. Mit Hilfe von SUKI und der Hilfe eines Anwalts konnte die Situation des Kollegen jedoch gelöst werden. Er erhielt als einen dauerhaften Aufenthaltstitel eine Niederlassungserlaubnis. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema oder zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht oder zu anderen aufenthaltsrechtlichen Themen haben, wenden Sie sich an uns oder andere Fachanwälte.



NEUES JAHR, NEUES GLÜCK: MIT POSITIVEM MINDSET JAHRESZIELE ERREICHEN

Starten Sie das neue Jahr positiv: Die Veranstaltung der Stiftungsfamilie aus der Reihe "Projekt Leben" hilft bei der Umsetzung von Plänen und Entdeckung der wahren Ziele.

Termin: 18. Januar 2023, 19:00 bis 20:00 Uhr. Referentin ist Nancy Klück, Systemische Personal & Business Coach.

Weitere Infos und Anmeldung

If you define the Problem correctly, you almost have the solution.

– *Steve Jobs*

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website



Projekt SUKI auf Facebook folgen

Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: suki@stiftungsfamilie.de

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter <https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/>.

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI
Münchener Straße 49
Frankfurt Am Main 60329
Germany

Nehmen Sie uns in Ihr Adressbuch auf

Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.

